Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

drilcht das Insigel deins ewigen
pilts vn hast mein sel aller creatur
unpegreifleich gemacht vnd hast
dir nichts gleichers gemacht dann
den menschen nach der sel. Do lern
mich also ze halten das ich dein wirk
an sey vnd das dw deins liepleich
en in fliessinden wöchs in mir wirk
gehintert werest. Vn mich auch zu
chain awssn kust an dich wirk geb
noch mich mit mein gedanckchen
mit chainer creatur mer perchum
dann mit dir. Her dw pist ein geist
Sy aller creatur unpegreifleich ist
vn d geist dy sel das sy in irm gei=
stleichn aigen ob alle creatur ge=
arnt ist awsff das sy dir ewige we=
isshait mügt nach deim götleichen
willen geniech sein vnd in gnadn
vo allen entzogen vngearnten pil=
den erledigt werd. Wann dw hast
dir selber dy sel natürleich geaig=
ent vn gleich gearnt der umb pe=
halt sy das in ir nichts mügt stat ha=
bn dann dw allain O Der umb alma=
chtig got vn parmhtziger schepf
vn frictiger her erparm dich ob
mich sinter. vn hilff mir das ich
alle hinter huet ob wynter mügt
vn ir anfiechtung vn schadleich lisst
vn das ich solchn mensleichn vnei=
den mügt in gedanckchn vn in wer=